



# St. Konrad Regensburg

Die Pfarrei im Norden Regensburgs

## PFARRBRIEF

NR. 40/41

22./23. SONNTAG IM JAHRESKREIS

31.08./07.09.2025

Ivan Steiger



Wie kann der Einzelne umkehren, gegen den Strom schwimmen, sein Kreuz tragen? Weil er die Nachfolge – um ein Wort der ehemaligen Bundeskanzlerin Angela Merkel zu verwenden – vom Ende her denkt. Wenn ich die Nachfolge vom Ende her denke, sehe ich Erfüllung, Erlö-

sung, Heimat bei Gott, Geborgenheit bei ihm, kurzum: Gnade und Liebe. Und das nicht nur am Ende, sondern auch schon auf dem Weg dorthin. Der und die Nachfolgende gehen nicht allein; der, der sie zur Nachfolge ruft, geht an ihrer, an meiner, an unserer Seite mit.

Bibelwort: **Lukas 14,1.7-14**

## AUSGELEGT !

**Nein, wenn du ein Essen gibst, dann lade Arme, Verkrüppelte, Lahme und Blinde ein.**

Viel aktueller könnte ein Gleichnis Jesu nicht sein. Die Mächtigen und Reichen schmieden Allianzen ausschließlich zu ihrem Vorteil, um ihre Macht auszubauen. Sie knüpfen Netzwerke, die ihnen nutzen und fragen nicht nach den Auswirkungen auf die da „draußen“. Wollen wir da mitspielen? Unsere Gruppe zuerst? Wir Arbeitenden gegen die Bürgergeldempfänger/-innen? Wir Deutschen gegen die Migranten? Oder lassen wir uns von Jesus einladen. Er sagt: *lebt ihr eine*

*Alternative vor. Handelt und wirtschaftet nicht nur nach Nutzen und Ansehen, nach Rang und Reichtum. Habt ein größeres Herz. Denn wenn ihr nur an euch denkt, in Konkurrenz zu den anderen – bin ich besser, größer, schöner, reicher – dann wird es irgendwann vorbei sein mit eurem hohen Rang. Es bleibt das schale Gefühl des Abstiegs, das Gefühl, nicht mehr mithalten zu können. Es gibt eine andere Art, die glücklicher macht. Füllt die Erde mit Liebe. Gebt, ladet ein, verschenkt Zeit und Güter. Ohne Berechnung. Nur aus Liebe. Gerade an die ganz anderen, an die, die raus sind aus dem Spiel um Macht und Ansehen. Einfach weil es schön ist, zu lieben. Das bleibt.*

*Klaus Metzger-Beck*

Bibelwort: **Lukas 14,25-33**

## AUSGELEGT !

**Wer nicht sein Kreuz trägt und hinter mir hergeht, der kann nicht mein Jünger sein.**

*Wirklich bereit? Ganz oder gar nicht – in einer Zeit, die stark von Polarisierung geprägt ist, läuten bei so radikal anmutenden Botschaften schnell die Alarmglocken. Kompromissbereitschaft ist gefragt. Ohne ein kluges und besonnenes Aushandeln von verschiedenen Interessen kann eine liberale Demokratie nicht funktionieren. Klingt Jesu Forderung nach einer unbedingten Nachfolge vor diesem Hintergrund nicht eher gefährlich? Seine Beispiele lassen bereits erkennen: Es geht hier nicht um blinden Gehor-*

*sam. Ganz im Gegenteil: Es gilt zu begreifen, dass Nachfolge, dass Vertrauen in Jesu Liebe mehr verspricht als ein angenehmes Gefühl. Sein Weg der Liebe hat Konsequenzen für alle Lebensbereiche, wenn wir ihn mitgehen: Der Blick auf andere Menschen verändert sich. Entscheidungen rücken in ein neues Licht und werden von anderen Prioritäten bestimmt. Nachfolge nimmt mir also meine Verantwortung für andere Menschen und die Mitwelt nicht einfach ab. Vielmehr weiß ich mich dabei nun anders begleitet und motiviert. Eben das bewirkt einen fundamentalen Unterschied. Dafür gilt es, bereit zu sein und sich zu entscheiden – bewusst, verbindlich und verbunden mit Gottes Liebe zu uns.*

*Susanne Brandt*



*Joszef Gabor*

**W**er liebt, der kann nicht zugrunde gehen. Liebe, wo sie wirklich durchlebt und durchlitten wird, kann nicht sterben. Darum dürfen wir den Tod Jesu am Kreuz als „Erhöhung“ verstehen und am heutigen Tag besonders akzentuieren.

# WIR FEIERN GOTTESDIENST

22. SONNTAG IM JAHRESKREIS

31. August 2025

## 22. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr C

1. Lesung:

Sirach 3,17-18.20.28-29

2. Lesung:

Hebräer 12,18-19.22-24a

Evangelium: Lukas 14,1.7-14



Ildiko Zavrakidis

» Vielmehr, wenn du eingeladen bist, geh hin und nimm den untersten Platz ein, damit dein Gastgeber zu dir kommt und sagt: Mein Freund, rück weiter hinauf! Das wird für dich eine Ehre sein vor allen anderen Gästen. Denn wer sich selbst erhöht, wird erniedrigt, und wer sich selbst erniedrigt, wird erhöht werden. «

---

### 10.00 EUCHARISTIE

für die ganze Pfarrgemeinde

MG Rosi und Richard Fuchs f. + Elisabeth Karsten

### 18.00 EUCHARISTIE

Hr. Dirnberger f. + Josef Hegelein

---

## 01.09. MONTAG - DER 22. WOCHEN IM JAHRESKREIS

--- KEIN GOTTESDIENST ---

---

## 02.09. DIENSTAG - DER 22. WOCHEN IM JAHRESKREIS

### 8.00 EUCHARISTIE

Fr. Enderer f. + Eltern und Schwiegereltern

---

## 03.09. MITTWOCH - HL. GREGOR DER GROSSE

### 9.00 EUCHARISTIE

f. + der Monate September 2020, 2021, 2022, 2023, 2024

Nießl Emil, Hartmann Maria, Pfeffer Erich, Stang Rosa, Meider Heidi, Kern Anna, Maal Eduard, Dobler Max, Pfeffer Susanne, Poloczek Helmut, Krottenthaler Josef, Wittkowsky Gertrud, Babl Wilhelm, Mühlbauer Anton, Ertl Herta, Schwarzfischer Notburga, Schmidmeier Horst, Vigato Katharina, Ehrlinger Anna, Kronberger Roswitha, Glözl Maximilian, Wittmann Wolfgang, Karl Anna, Baumann Anneliese, Urbanczyk Helena, Melzl Adolf, Werner Barbara, Hanszla Aniela, Völkl Rosa, Bäuml Heinz, Landsmann Erich

---

## 04.09. DONNERSTAG - DER 22. WOCHEN IM JAHRESKREIS

### 9.00 EUCHARISTIE

Fam. Schamberger f. + Elisabeth Schamberger

**05.09. FREITAG - DER 22. WOCHEN IM JAHRESKREIS**

**8.00 EUCHARISTIE**

f. + Gisela Schrader

---

**06.09. SAMSTAG - MARIEN-SAMSTAG**

**14.00 TAUFE** FELIX SEBASTIAN LANGGARTNER

**17.30 ROSENKRANZ**

**18.00 EUCHARISTIE ALS SONNTAGSVORABENDMESSE**

f. + Emil Nießl

MG f. + Fritz Eibl

MG Fam. Karsten f. + Wilhelm Karsten

---

**23. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

7. September 2025

**23. Sonntag  
im Jahreskreis**

Lesejahr C

1. Lesung: Weisheit 9,13-19

2. Lesung:

Philemon 9b-10.12-17

Evangelium: Lukas 14,25-33



*Ildiko Zavrakidis*

» Wenn jemand zu mir kommt und nicht Vater und Mutter, Frau und Kinder, Brüder und Schwestern, ja sogar sein Leben gering achtet, dann kann er nicht mein Jünger sein. Wer nicht sein Kreuz trägt und hinter mir hergeht, der kann nicht mein Jünger sein. «

---

**10.00 EUCHARISTIE**

Fam. Blümel f. + Karolina und Anton Blümel

MG Fam. Zollner f. + Theodor Zollner

**11.00 TAUFE** EMMA FELICITA SCHUSSER

**18.00 EUCHARISTIE**

für die ganze Pfarrgemeinde

MG f. + arme Seelen

---

**08.09. MONTAG - MARIÄ GEBURT**

--- KEIN GOTTESDIENST ---

---

**09.09. DIENSTAG - HL. PETRUS CLAVER**

**8.00 EUCHARISTIE**

Hugo Schiml f. + Angehörige

---

**10.09. MITTWOCH - DER 23. WOCHEN IM JAHRESKREIS**

**9.00 EUCHARISTIE**

Fam. M. Hechtbauer f. + Erwin Wack

---

**11.09. DONNERSTAG - DER 23. WOCHEN IM JAHRESKREIS**

**9.00 EUCHARISTIE**

f. + Wolfgang Böhm

---

**12.09. FREITAG - HEILIGSTER NAME MARIENS**

**8.00 EUCHARISTIE**

Fam. Riebe f. + Gabi Dirr

---

**13.09. SAMSTAG - HL. JOHANNES CHRYSOSTOMUS**

**14.00 TAUFEN** LAURA WORONOWICZ

**17.30 ROSENKRANZ**

**18.00 EUCHARISTIE ALS SONNTAGSVORABENDMESSE**

Fam. Fisch f. + Angehörige

MG Fam. Gerhard König f. + Frieda König



## **WALLFAHRT NACH ALTÖTTING:**

Am **Samstag, 27.09.2025** findet unsere jährliche **Wallfahrt** nach **Altötting** an das Grab unseres Pfarrpatrons, des Hl. Bruder Konrad und zur Gnadenkapelle statt. Natürlich ist hier die gesamte Pfarrgemeinde zur Mitfahrt eingeladen.

**Anmeldung** ist im Pfarrbüro möglich, oder unter Tel.Nr. 695420. - Der Fahrpreis beträgt 25,- EUR.

Abfahrt um 7.30 Uhr am Kirchplatz, der Wallfahrtsgottesdienst wird um 10.00 Uhr in der **Bruder-Konrad-Kirche** gefeiert.

Um 14 Uhr Andacht in der **Gnadenkapelle**.

Um 16 Uhr ist die Rückfahrt geplant.



14. September 2025

**Kreuzerhöhung**

Lesejahr C

1. Lesung: Numeri 21,4-9

2. Lesung: Philipper 2,6-11

Evangelium:  
Johannes 3,13-17



*Ilidko Zavrakidis*

» In jener Zeit sprach Jesus zu Nikodemus: Niemand ist in den Himmel hinaufgestiegen außer dem, der vom Himmel herabgestiegen ist: der Menschensohn. Und wie Mose die Schlange in der Wüste erhöht hat, so muss der Menschensohn erhöht werden, damit jeder, der glaubt, in ihm ewiges Leben hat. «

**10.00 EUCHARISTIE**

für die ganze Pfarrgemeinde

MG Hildegard und Gerhard Liebl f. + Margarethe Liebl

**11.00 TAUFE** ALESSIA SIX

KOLLEKTE FÜR

**18.00 EUCHARISTIE**

Hr. Dirnberger f. + Hubert Rieger

KOMMUNIKATIONSMITTEL  
UND MICHAELSBUND

*Andrea Naumann*

**A**m 14. September begeht die Kirche den Welttag der sozialen Kommunikationsmittel. Als Motto hat noch Papst Franziskus ausgewählt: **Sprecht mit Güte von der Hoffnung, die eure Herzen erfüllt** (vgl. 1 Petr 3,15–16).





## **EIN NEUES ANGEBOT: DER „WORT DES LEBENS-KREIS“**

Darum geht es: Wir treffen uns einmal im Monat, um einen Abschnitt bzw. einen ausgewählten Satz aus der Bibel, vor allem aus dem neuen Testament, gemeinsam zu besprechen und diesen Satz dann als Impuls einen Monat lang in unser alltägliches Leben hinein zu nehmen und uns davon prägen und leiten zu lassen.

Bei den monatlichen Treffen wollen wir uns dann gegenseitig erzählen, was dieses „Wort des Lebens“ in uns und durch uns bewirkt hat. Dies aber ausdrücklich ohne jeden Leistungsdruck! Es soll eine gegenseitige Hilfe und Bereicherung auf einem gemeinschaftlichen Glaubensweg sein. Jede/r kann, muss aber nichts erzählen.

Beide Elemente – das Besprechen eines Bibeltextes und der Erfahrungsaustausch danach – sind dabei gleich wichtig und wertvoll.

Die Treffen finden in der Regel jeweils am 2. Dienstag im Monat um 19 Uhr im Sitzungszimmer im 1. Stock des Pfarrbüros statt. Vorbereitet und geleitet wird der „WdL-Kreis“ von Christian Herrmann.

Das 1. Treffen findet am 14.10.2025 um 19 Uhr statt. Bei diesem Treffen gibt es dann auch noch nähere Infos. Es ergeht sehr herzliche Einladung.



## **Kolping:**



Dienstag, 02.09.2025 19 Uhr Kolpingzimmer  
**Vorstands- und Beiratssitzung**

-----  
Donnerstag, 04.09.2025 19 Uhr Shah's Garden  
**Stammtisch**

## **GEBURTSTAGE**

Daubert Emilie (70)  
Romy Leonhard (70)  
Semmelmann Gerhard (75)  
Federl Richard (85)  
Peter Stefan (70)  
Seidl Christine (75)  
Jobst Michael (70)  
Gietl Paula (95)  
Löbl Arnella (70)  
Kreuzer Hermann (70)  
Birkenseher Cornelia (70)



## **EHEJUBILARE**

Spreitzer Christine und Alois (50)  
Amann Christine und Erich (65)  
Dechant Petra und Martin (25)  
Gegenfurtner Maria und Josef (40)  
Zirngibl Maria und Herbert (60)

## ***Herzlichen Glückwunsch allen Jubilaren u. Geburtstagskindern***

Herausgeber: Kath. Stadtpfarramt St. Konrad, St.-Konrad-Platz 5, 93057 Regensburg  
Homepage: [www.st-konrad-regensburg.de](http://www.st-konrad-regensburg.de)

Kontakt: Tel. 69 542-0; Fax 69 542-18; E-mail: [pfarramt@st-konrad-regensburg.de](mailto:pfarramt@st-konrad-regensburg.de)

Bürozeiten: Mo. 8.30 - 12, Die. 8.30 - 10.30, Mi. 8.30 - 11.30 und 13.30 - 16.00,  
Do. geschl., Fr. 8.30 - 13.30 Uhr

### Seelsorger:

Stadtpfarrer Thomas Eckert, St.-Konrad-Platz 5, 93057 Regensb., Tel. 69 542-0  
Kaplan Matthias Merkl, Meranerstr. 2b, 93057 Regensburg, Tel. 20 915 945  
Diakon Martin Schopf (erreichbar über Pfarrbüro)

Kindergarten St. Konrad: Tel. 600 19 88 : Caritas-Sozialstation St. Konrad: Tel. 788 36 40

Bankverbindung: Kath. Kirchenstiftung St. Konrad, Regensburg

Liga Bank eG, Regensburg: IBAN: DE90 7509 0300 0001 1005 21; BIC: GENODEF1M05